



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN
VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTEN AL-
GAUHAUPTAMTSLEITER H. UTH PETERSEN
VERANTWORTLICHER CHEFLEITER HANS MÜCKE .W./WIEN I.R. HAUS/ RUF. 840 500 KLAPPEN 002, 263, 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 134

Wien, 4. Juli 1944

Zum Ableben Dr. Hans Kloepfers
=====

Bürgermeister Blaschke hat verfügt, daß am Sarge des Dichters Dr. Hans Kloepfer ein Kranz der Stadt Wien niedergelegt wurde und hat der Witwe des Dichters ein überaus herzliches Beileidsschreiben gesandt.

Der Bürgermeister an Dr. Ing. Franz Visintini
=====

Bürgermeister Blaschke übersandte dem Präsidenten der Wiener Ingenieurkammer Dr. Ing. Franz Visintini zum 70. Geburtstag ein herzliches Glückwunschsreiben, in dem er mit dem Dank für sein verdienstvolles Wirken feststellt, daß seine hervorragenden Leistungen auf dem Gebiete der Technik, vor allem des Eisenbetonbaus, erfolgreich dazu beigetragen haben, das Ansehen Wiens im In- und Auslande zu stärken.

Unterhalt und Versorgung Bombenverletzter
=====

Anlässlich der letzten Fliegerangriffe wurde wahrgenommen, daß weiten Bevölkerungskreisen unbekannt ist, welche Ansprüche den Volksgenossen zustehen, die infolge der Feindeinwirkung einen Schaden an Leib und Leben (Personenschaden) erlitten haben.

Ist der notwendige Lebensbedarf des Verwundeten sowie seiner Angehörigen oder der Hinterbliebenen nicht gesichert, so wird bis zur Entscheidung über den Antrag auf Versorgung nach der Personenschädenverordnung - spätestens aber bis zu einem Monat nach Eintritt des Schadens - von der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle)

eine vorläufige Unterstützung ausbezahlt. In dringlichen Fällen kann diese Unterstützung in der Betreuungsstelle sofort flüssig gemacht werden. Ferner kommt die Gewährung einer Umstellungsbeihilfe - bei Arbeitsunfähigkeit oder Ableben - in Betracht, die bei der zuständigen Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle) zu beantragen ist.

Die wichtigste Voraussetzung zur Durchführung aller Betreuungsmaßnahmen ist die rascheste Bekanntgabe des Personenschadens bei der Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle). Der dort aufgenommene Tatbestandsbericht (bei Gefallenen) oder der Heilfürsorgeausweis (bei Verletzten) sind die unerläßliche Grundlage für alle berechtigten Ansprüche. Diese Bescheinigungen, die zugleich den Antrag auf Fürsorge und Versorgung darstellen, sichern auch die Antragsfristen und sind notwendige Voraussetzungen zur Gewährung allfälliger Bestattungskosten durch das Versorgungsamt. Die Heilfürsorgeausweise für in Krankenanstalten aufgenommene Verwundete werden von der Anstaltskanzlei ausgestellt. Wer einen Arzt oder ein Ambulatorium beansprucht muß einen Heilfürsorgeausweis bei der Bezirkshauptmannschaft (Amtsstelle) ansprechen. Auf ihm wird die voraussichtliche Dauer der Arbeitsunfähigkeit bescheinigt. Dieser Nachweis ist deshalb wichtig, weil von ihm die Gewährung der Umstellungsbeihilfe abhängt.

Durch die Einwirkung eines feindlichen Fliegerangriffes vermißte Volksgenossen sind den einberufenen Wehrpflichtigen gleichgestellt, ihre Angehörigen haben daher im Rahmen der familienunterhaltsrechtlichen Bestimmungen Anspruch auf Familienunterhalt.

Auskünfte darüber, in welches Krankenhaus verwundete Volksgenossen eingeliefert wurden, erteilt der Sozialdienst für Fliegergeschädigte, im Sozialamt der Gemeindeverwaltung, Wien, 1., Gonzagagasse 23, I. Stock (auch fernmündlich, Ruf: U 23-5-20, Klappe 378).

Opernhaus der Stadt Wien

=====

Am Sonntag, den 9. Juli, 18 Uhr, wird der neue Ballettabend Leo Delibes "Coppelia" und Hubert Rudolfs "Ali Baba und die Räuber" im Opernhaus der Stadt Wien zum ersten Mal aufgeführt. Choreographie: Anatol Joukowsky. Musikalische Leitung: Lovro von Matacic. Am Samstag, den 8. d.M. wird statt der ursprünglich vorgesehenen Erstaufführung "Der Vogelhändler" von Carl Zeller gegeben.

Feierabendstunden der NSDAP. in Verbindung mit dem Kulturamt der

=====

Stadt Wien

=====

Im Kreis X, 6. Juli, 19 Uhr 30, 21., Lang-Enzersdorf, Adolf-

Hitler-Platz 20, Gasthaus Friedberger. "Peter Rosegger und seine Waldheimat". Ausführende: Franz Dechantsreiter (Gestaltung des Abends und Vortrag), Professor Karl Jäger (Vorlesung), der Viergesang des Deutschen Volksgesang-Vereines in Wien (Marianne Breyer, Aurelie Roller, Dr. Georg Kotek, Franz Muck) und Adalbert Vesely (Zither).

Im Kreis X, 7. Juli, 19 Uhr 30, 21., Strebersdorf, Lehrerbildungsanstalt. Vortrag des Sachberaters im Kulturamt der Stadt Wien Professor Rudolf Böttger über "Die Träger der Meisterpreise der Stadt Wien für bildende Kunst 1944".

oooOooo